

Osteraktionen für Kinder und Jugendliche

LenneStadt. Die Evangelische Jugend Attendorn-LenneStadt bietet bis Ostern mehrere Aktionen für Kinder und Jugendliche an. Den Auftakt macht am Freitag, 27. März, ein Osterbasteln für Grundschul Kinder von 15.30 bis 17 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Auf der Ennest 1, in Altenhundem. Die Teilnahme kostet 3 Euro. Der Anmeldeschluss ist am Dienstag, 24. März. Für Jugendliche ab 10 Jahren findet am Montag, 30. März, ein Sketchnote-Workshop von 14.30 bis 16 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in Grevenbrück, Siegener Straße 13, statt. Die Kosten betragen 3 Euro. Der Anmeldeschluss ist ebenfalls am Dienstag, 24. März. Am Donnerstag, 2. April, sind Grundschul Kinder von 15 bis 18.30 Uhr zum neuen Angebot „KEKS – KinderErlebnisKirchenSpaß“ ins Gemeindehaus in Grevenbrück eingeladen, organisiert gemeinsam mit dem CVJM Finntrop-Grevenbrück. Eltern können ab 18 Uhr zu einem gemeinsamen Essen dazukommen. Die Teilnahme kostet 3 Euro. Anmeldungen sind bis Sonntag, 29. März, möglich. Weiterführende Informationen sind bei Diakonin Kristina Ashoff unter Telefon 0170-8103955 erhältlich.

Selbsthilfegruppe verschiebt März-Treffen

Altenhundem. Die Selbsthilfegruppe für junge Menschen mit Multiple Sklerose verschiebt ihr März-Treffen um eine Woche. Statt am 23. März findet das Treffen am Montag, 30. März, um 18 Uhr statt. Veranstaltungsort ist wie gewohnt das DRK Haus Lendel, Lennewiesen 4, in Altenhundem. Interessierte Betroffene sind willkommen. Weiterführende Informationen gibt es bei der DRK Selbsthilfe-Kontaktstelle unter Telefon 02761/2643 oder per E-Mail an selbsthilfe@drk-kv-olpe.org.

Kreuzbund-Smily Kids treffen sich

LenneStadt. Die Kreuzbund-Smily Kids, Teens und Eltern aus suchtbelasteten Familien treffen sich, um im vertrauten Rahmen getrennt über Probleme und Sorgen zu sprechen; die Gruppenstunde wird anschließend gemeinsam beendet. Die Schweigepflicht ist oberstes Gebot. Interessierte können anrufen oder einfach vorbeikommen. Das Treffen findet am Samstag, 21. März, um 14 Uhr im Caritas-Aufwind-Haus, zweite Etage, Gartenstraße 6 in LenneStadt, statt. Weiterführende Informationen gibt es unter 0157 55766634.

Die DB erneuert im August in nur fünf Wochen eine große Eisenbahnbrücke in Kirchhundem.

Volker Eberts

Kirchhundem. Ahmed Khodr, Polier der Firma IHT aus Bochum, runzelt die Stirn, wenn er an die kommenden Monate denkt: „Das wird ganz schön stressig“, sagt er. Denn der Komplettaustausch einer 500 Tonnen schweren Stahlbrücke in einem Zeitfenster von nur fünf Wochen ist kein Routinejob. Genau dies soll zwischen dem 31. Juli und dem 4. September in Kirchhundem passieren. Die Eisenbahnbrücke der Ruhr-Sieg-Strecke über den Hundembach am Ortsausgang Richtung Altenhundem wird durch eine neue ersetzt. Die Vorbereitungen für den 20 Millionen teuren Brückentausch laufen bereits auf Hochtouren.

Tausende Fahrzeuge fahren täglich an dem Bauschild an der Siegener Straße in Kirchhundem vorbei, auf dem „Erneuerung Eisenbahnüberführung auf der Ruhr-Sieg-Strecke Hagen-Siegen bei km 75,380“ steht. Die wenigsten wissen, dass sich wenige Meter hinter der Bahntrasse bereits ein 15.000 Quadratmeter großes Baugelände mit Containerdorf befindet. Das Gelände wurde in den letzten Wochen freigeräumt und zwei riesige Betonplatten wurden gegossen. Mitarbeiter des Bochumer Spezialunternehmens IHT, erstellen darauf Schalungen so groß wie Schwimmbecken. Hier werden in den nächsten Wochen die Fundamente, Wände und Stützen für die Widerlager der Brücke aus Stahlbeton gegossen.

Auf der anderen Seite des Geländes entsteht parallel die neue Stahlbrücke. „In den nächsten Wochen werden die ersten 100 Tonnen Stahl angeliefert“, erklärt Polier Ahmed Khodr. Die bis zu 22 Meter langen Stahlprofile werden dann an Ort und Stelle zu der neuen Stahlbrücke zusammengeschnitten. Zum Abschluss bekommt die neue Brücke einen vierfachen Korrosionsanstrich.

Heiße Phase startet Ende Juli

Bis Ende Juni muss die neue Brücke fertig sein, denn dann beginnt langsam die heiße Phase. Seit fünf Jahren planen die Fachleute der Bahn und der beauftragten Unternehmen die Erneuerung des Brückenbauwerks und müssen sich dabei penibel an die Zeitpläne halten. „Ab Sommer 2026 bündelt die DB unterschiedliche Maßnahmen auf der Ruhr-Sieg-Strecke. Dazu

Brückentausch wird Wettlauf mit der Zeit



Ahmed Khodr, Polier der Firma IHT, vor der alten Bahnbrücke, deren Tage gezählt sind. Volker Eberts (2)



Auf dem riesigen Baustellengelände hinter dem Bahndamm entstehen die Schalungen für die riesigen Fundamente aus Beton, die hier vor Ort gegossen werden.

Erneuerung DB-Eisenbahnbrücke über die Hundem in Kirchhundem in Zahlen:

Länge	45 Meter, Breite: 14 Meter
Größe Widerlager aus Beton	6 Meter hoch, 2,20 Meter breit
Größe Fundamente auf beiden Seitene	ca. 13 mal 8 Meter
Gewicht neue Stahlbrücke	500 Tonnen
Gewicht Schienen, Schwellen und Schotter auf der Brücke	200 Tonnen
Rückbaumasse an beiden Brückenseiten	50.000 Tonnen
Einbaumasse für Übergänge Brücke/Bahngleis	28.000 Tonnen Schotter
Anzahl der Lkw-Transporte	ca. 1.000
Gesamtkosten Brückenerneuerung	20 Millionen Euro

FUNKGRAFIK NRW: MIRIAM KONOPKA | QUELLE: DEUTSCHE BAHN/IHT GMBH

gehören auch die Brückenarbeiten. Um diese Arbeiten schnell und sicher umsetzen zu können, werden Sperrpausen notwendig. Das sind Zeiten, in denen keine Züge fahren. Diese Sperrpausen müssen mit dem internationalen Fahrplan und dem Baugeschehen auf der Schiene in Einklang gebracht werden.“

Die Sperrpause für die Brückenerneuerung fällt in den Zeitraum vom 31. Juli bis zum 4. September. In dieser Zeit darf nichts schiefehen. Wenn die Züge ruhen, werden im Brückenbereich zunächst die Oberleitung, Schienen und Schwellen zurückgebaut und das Schotterbett entfernt, bis die alte Brücke quasi „nackt“ auf ihren Lagern liegt. Dann startet der schwierigste Teil. Sogenannte SMTs, selbstfahrende modulare Schwerlast-Transportplattformen, fahren unter die Brücke, heben den 500 Ton-

nen schweren Stahlkoloss aus seiner Position und befördern ihn an den Rand des Baustellen-Areals. Anschließend sind die Tiefbauer an der Reihe, unter anderem auch das Kirchhundemer Unternehmen Straßen- und Tiefbau GmbH, um den Bahndamm auf beiden Brückenseiten großzügig zurückzubauen, um Platz für die neuen Fundamente und Widerlager zu schaffen.

Autokräne und Schwerlast-Plattformen

Diese werden mit SMTs und Autokränen in Position gebracht und anschließend mit Beton vollgegossen. Letzter Akt sind der Einbau der neuen, vor Ort gefertigten Stahlbrücke, die Wiederherstellung des Bahndammes und das Verlegen der Schienen auf der neuen Brücke. Wie auch immer, muss das ganze Prozedere in fünf Wo-

Sperrpausen müssen mit dem internationalen Fahrplan und dem Baugeschehen auf der Schiene in Einklang gebracht werden.

Bahnsprecherin

chen fertig sein. „Ab Juli arbeiten wir rund um die Uhr“, sagt Ahmed Khodr. Das größte Problem sei aber nicht der Brückenein- und -aushub, sondern die Logistik, bzw. der Verkehr auf der Baustelle. Rund 1.000 Lkw-Transporte sind geplant und es müssen tausende Tonnen Aushub- und Einbaumaterial auf dem Gelände bewegt und zwischengelagert werden. „Das alte Material können wir leider nicht verwenden. Wir haben Kernbohrungen gemacht, da ist zum Teil sogar noch Schlacke drin“, so der Polier.

Im Sommer 2025 waren kurzfristig Instandsetzungen an der Hundembrücke und auch an der zweiten Brücke in Kirchhundem, über die Siegener Straße (B517) und den Olpebach, notwendig geworden. Laut Deutsche Bahn soll auch diese Brücke Anfang der 2030er Jahre komplett erneuert werden. „Bis dahin stehen regelmäßige, teilweise umfassende Instandhaltungsarbeiten an dem Bestandsbauwerk an. Diese werden unter anderem ebenfalls in diesem Sommer umgesetzt“, so eine Bahnsprecherin.

DB: Alle Brücken sind sicher

Die DB unterhält in Deutschland mehr als 25.700 Eisenbahnbrücken unterschiedlichster Bauart. 4,5 Prozent der Bauwerke fallen in die Kategorie 4, was bedeutet, dass bei diesen Brücken eine wirtschaftliche Instandsetzung nicht mehr gegeben ist. Die Zustandskategorie treffe aber keine Aussage über die Betriebssicherheit. Experten der DB InfraGO prüften auch die Bauwerke auf der Ruhr-Sieg-Strecke in regelmäßigen Abständen. „Die Brückenbauwerke zeigen keine Auffälligkeiten und befinden sich dank regelmäßiger Inspektionen in einem betriebssicheren Zustand.“

Vortragsabend zu Arten der Bestattung

Welschen Ennest. Ein Vortrags- und Gesprächsabend zur Trauer- und Bestattungskultur findet am Mittwoch, 25. März, um 19.30 Uhr im Pfarrzentrum Welchen Ennest statt. Zu Gast ist Claudia Auffenberg, Begräbnisleiterin und Journalistin, die Fragen rund um die Bestattungskultur aufgreift. Im Ausschreibungstext heißt es: „Erdbestattungen, Urnenbeisetzung, Flussbeisetzungen, Reerdigungen, mit Pfarrer oder freier Trauerrednerin ... die Individualität hat auch die Bestattungskultur erreicht. Immer mehr ist möglich, aber mehr Möglichkeiten bedeuten auch: mehr Fragen, mehr notwendige Entscheidungen. Wie also will man künftig beerdigt werden? Was für eine Veranstaltung soll das sein - die eigene Beerdigung? Fragen, über die man nachdenken und mit denen sprechen sollte, die einmal verantwortlich sein werden. Menschen, die dann in Trauer sind - und vielleicht überfordert.“ Darüber hinaus wird thematisiert, was neue Entwicklungen für Christen und Kirchengemeinden bedeuten und wie Betroffene unterstützt werden können. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Bildpunkt Kirchhundem, der kefb Südwestfalen und dem Pastoralen Raum Kirchhundem statt.

Menschenkette als Zeichen gegen Rassismus

Kirchhundem. Die Gemeinde Kirchhundem lädt im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus zu einem Fest der Begegnung auf den Dorfplatz gegenüber dem Rathaus ein. Herzstück der Veranstaltung ist eine gemeinsame Menschenkette über den Platz. Das Treffen findet am Dienstag, 24. März, von 17 Uhr bis circa 18.15 Uhr statt. Es ist ein Angebot für alle Generationen, insbesondere Familien; an verschiedenen Stationen werden kostenlose Snacks aus unterschiedlichen Kulturen gereicht. „Es geht uns nicht nur um das Symbol der Menschenkette, sondern vor allem um das echte Kennenlernen“, so die Initiatoren. Kirchhundem beteiligt sich zum dritten Mal an der Kampagne.

Die Teilnahme und die Verpflegung sind kostenlos.

Sound of Voice trifft ukrainisches Ensemble

Altenhundem. In der Evangelischen Kirche in Altenhundem findet ein Freundschaftskonzert von Sound of Voice und dem ukrainischen Ensemble Von Herz zu Herz statt. Die Veranstaltung ist für Dienstag, 24. März, um 19.30 Uhr terminiert. Sound of Voice unter der Leitung von Ulrike Wesely präsentiert einen Mix aus Gospel, Traditional und Pop. Das Ensemble Von Herz zu Herz unter der Leitung von Viktoria Limburg bringt ukrainische und jiddische Lieder sowie performative Elemente in das Programm ein.

Bekanntmachungen

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Wenden

Am 20.03.2026 erscheint die Nummer 2 des Jahrgangs 32 des Amtsblattes der Gemeinde Wenden mit folgendem Inhalt:

1. Haushaltssatzung der Gemeinde Wenden für das Haushaltsjahr 2026

Herausgeber: Bürgermeister der Gemeinde Wenden, Hauptstr. 75, 57482 Wenden
Das Amtsblatt ist kostenlos - im Abonnement oder einzeln - beim Herausgeber erhältlich. Es wird im Rathaus und in den Geldinstituten in der Gemeinde Wenden ausgelegt. Zudem kann das Amtsblatt unter www.wenden.de heruntergeladen und die einzelnen Bekanntmachungen online eingesehen werden.

Wenden, 16.03.2026
047.15 / 00475532
Der Bürgermeister
Clemens